Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Friedrich Adolph Sorge an Karl Marx in London. Hoboken, Dienstag, 6. August 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M8485543

Friedrich Adolph Sorge an Karl Marx in London. Hoboken, Dienstag, 6. August 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 4133/D VII 114. Fotosign. 11317
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt weißem, liniertem Papier. Sorge hat die erste Seite vollständig beschrieben, die Rückseite blieb leer. Schreibmaterial: blaue Tinte.

Von unbekannter Hand: Nummerierungen oben auf der beschriebenen Seite: „114“ , „o“ (Bleistift).

Erstveröffentlichung: in russischer Übersetzung: Гаагский конгресс Первого Интернационала, 2–7 сентября 1872 г. Москва 1972. S. 350.
in englischer Übersetzung: The Hague Congress of the First International, September 2–7, 1872. Reports and Letters. Moscow 1978. S. 420/421.
In der Sprache des Originals wird der Brief hier erstmals veröffentlicht.

Absender: Friedrich Adolph Sorge
Schreibort: Hoboken
Schreibdatum: 1872-08-06

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

|Hoboken, 6. August 1872

Verehrter Freund Marx!

In 14 Tagen denke ich bei Ihnen zu sein mit Dereure[a] u. verspare Einzelheiten bis dahin. Heute schicke ich Ihnen 1 Herald v. 5 August[b] mit dem letzten Blech der Springstreetclique. Wir haben große Mühe, die Kosten aufzubringen, da Sektion 2 (französisch), New York (an Zahl die stärkste) Secession macht. Sie ist deswegen ausgeschlossen worden. – Mandate bringe ich mit für Sie[c], Pfänder[d] u. 3 unausgefüllte für den Nothfall, außerdem Etwas Geld für den General Rat – In der „World“ vom 3 August war eine hundsgemeine Korrespondenz aus London über den G. R. u. Sie. Werde sie mitbringen. – Da ich keine andre sichre Adresse habe, habe ich mir erlaubt, alle Briefe für mich an Sie adressiren zu lassen. – S. Borkheim[e] hat mir seit fast 6 Monaten nicht geantwortet u. muss ich Sie deshalb noch um die andre Gefälligkeit ersuchen, nämlich: für Dereure u. mich ein anständiges, billiges Quartier zu finden. Zu diesem Zweck werde ich von Liverpool oder Southampton an Sie telegraphiren u. wollen Sie mir dann freundlichst umgehend zurücktelegraphiren die genaue Adresse unseres Quartiers in London.

Sigfrid Meyer[f] ist am 24. Juli in Joliet, unweit Chicago, gestorben, an der Mundklemme, welche eingetreten in Folge einer Verletzung am Fuß. Sehr Schade um den Mann!

Ihr
aufrichtig ergebener
F. A. Sorge

Erläuterungen

a) Dereure, Louis Simon (1838-1900)

b) Die Beilage ist nicht überliefert.

c) Siehe Mandatsschreiben zum Kongress der IAA in Den Haag für Karl Marx. Ausgestellt von Carl Speyer und F. A. Sorge. New York, Sonntag, 28. Juli 1872.

d) Pfänder, Carl (1819-1876)

e) Borkheim, Sigismund Ludwig (1826-1885)

f) Meyer, Sigfrid (1840-1872)

Kritischer Apparat